Die sogenannte Erntejagd soll gezielt den Bestand an Wildschweinen dezimieren. FOTO: DJV-HASE

Zu viele Wildschweine

Jäger und Landwirte zur Erntejagd

Landkreis – Zunehmende Wildschäden, aber insbesondere die Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest sind Anlass für Jäger und Landwirte, den Schwarzwildbestand zu senken. Gute Chancen auf eine erfolgreiche Jagd bestehen in der Erntezeit. „In der Praxis kommt es leider häufig vor, dass die Jäger im Vorfeld nicht rechtzeitig darüber informiert werden, wann die Ernte stattfindet", bedauert Jürgen Luttmann, Vorsitzender der Jägerschaft.

Überwiegend in Maisfeldern fände in dieser Jahreszeit das Schwarzwild ein sicheres Versteck. Wenn das Wild nach und nach die schützende Deckung verliere, biete dies den optimalen Zeitpunkt für eine Jagd. Fällt die Erntejagd aus, könne dies im Gegenzug gefährliche „Ad hoc-Jagden" zur Folge haben. Denn dann sei aufgrund der kurzfristigen Information nur wenig Zeit für eine gute Vorbereitung. Die Folge sei meist eine ineffiziente Jagd.

Um dem vorzubeugen, wünscht sich Luttmann rechtzeitige Informationen über den Erntetermin sowie am Tag der Ernte Absprachen zwischen Jagdleiter und Häckslerfahrer. Der Austausch sei Grundlage für eine durchdachte Planung und ermögliche somit einen erfolgreichen und sicheren Verlauf, so Luttmann in einer Pressemitteilung.

Luttmann macht dazu mehrere Vorschläge: Ideal wäre, bereits wenige Tage vor der Jagd die Nachbarn zu informieren. Es könnten zudem Ansitzeinrichtungen in ausreichendem Abstand rund um die abzuerntende Fläche oder mobile Ansitze nach dem Abernten des Randbereiches installiert werden.

Die Verantwortlichen in der Landwirtschaft denken ähnlich: „Wir haben das größte Interesse an einer Schwarzwildbestandsminderung. Deshalb sollten wir eine effektive Bejagung ermöglichen", appellierte Jörn Ehlers, Vorsitzender des Landvolkes Verden, an seine Berufskollegen. Unter der Voraussetzung, dass die Ernte nicht beeinträchtigt werde, könnten Jagdleiter und Häckslerfahrer die Fluchtrichtung der Tiere besprechen und die Abernte dementsprechend gestalten.